

presse

32. Welttourismustag – Tourismus verbindet Kulturen und ist weltweiter Wachstumsmotor

Anlässlich des heutigen Welttourismustages erklärt der tourismuspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Hans-Joachim Hacker:

440 Millionen Urlauber reisten weltweit von Januar bis Juni 2011 ins Ausland. Das sind fünf Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2010, ein neuer Rekord im internationalen Tourismus. Die UNWTO weist zurecht auf die ökonomische Bedeutung des beschäftigungsintensiven Fremdenverkehrs hin, der weltweit ein Motor für Wirtschaftswachstum und Armutsbekämpfung ist.

Angaben des Statistischen Bundesamtes zufolge ist die Zahl der Touristen in Deutschland deutlich gestiegen. Allein die Zahl der Ankünfte in Hotels und anderen größeren Beherbergungsbetrieben stieg im ersten Halbjahr um 7,2 Prozent auf 16 Millionen. Am stärksten stieg die Zahl der Chinesen, und zwar um 31,1 Prozent auf 341.000. Die größte Gruppe der Deutschlandbesucher bleiben aber die Niederländer mit 2,3 Millionen.

Die Reiselust der aufstrebenden Wirtschaftsnationen, allem voran China erschließt der Tourismusbranche in Deutschland ein beachtliches Wachstumspotenzial. Das Reiseland Deutschland ist und bleibt das beliebteste Reiseziel der Bundesbürger. Über 40 Prozent der Urlaubsreisen unternahmen die Deutschen im eigenen Land. Aber auch der grenzüberschreitende Tourismus sollte nicht außer Acht gelassen werden, denn dieser macht 20 bis 30 Prozent des Welthandels im Dienstleistungsverkehr aus.

Die SPD-Bundestagsfraktion sieht darüber hinaus vor allem bezüglich der Zugänglichkeit (Barrierefreiheit) bei der Informationsbeschaffung und Reiseplanung, der An- und Abreise, der Unterkunft sowie von Sehenswürdigkeiten vor Ort, enormen Handlungsbedarf.

Der diesjährige Welttourismustag steht unter dem Motto "Kulturen verbinden". Die Interaktion zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und verschiedenen Lebensweisen stellt eine Chance dar, um Respekt, Toleranz und gegenseitiges Verständnis zu fördern.